

Klingenthaler Zeitung

Heimat- Anzeigen- und Amtsblatt der Stadt Klingenthal | Kostenlos zum Mitnehmen | 35. Jahrgang
Nummer 11 | Freitag, 12. April 2024 | Zeitung als PDF zum Download: www.grimmdruck.com
email: medien@grimmdruck.com | Anzeigen und Redaktion | Telefon 037467-289823

Tag der offenen Tür an der Berufsfachschule Klingenthal

Wie schon letztes Jahr lud unsere Berufsfachschule für Musikinstrumentenbau in Zusammenarbeit mit I-Ma-Tech und dem Institut für Musikinstrumentenbau Zwota am 23. März wieder zum Tag der offenen Tür ein. So konnten sich die Besucherinnen und Besucher in den



Werkstätten ein Bild von der Arbeit an Geigen, Gitarren, Akkordeons oder Blasinstrumenten machen oder sich bei Livemusik mit von den Schülerinnen und Schülern selbstgemachten Speisen verwöhnen lassen. Weiter stellten neben dem IfM e.V. Zwota die Firmen Buffet Crampon SAS, Gebrüder Mönning Holzblasinstrumente GmbH, C.A. Seydel Söhne GmbH und Rohema Percussion OHG ihre Instrumente aus und gaben Einblick in ihre Ausbildung. Im Rahmen des „Informationstag Ausbildung im Musikinstrumentenbau“ fanden zudem weitergehende Vorträge im Gliersaal statt, zu denen sich auch unsere Oberbürgermeisterin Judith Sandner und unser Landtagsabgeordneter Sören Voigt einfanden. Abgerundet wurde der Tag mit einem Abschlusskonzert der Schülerinnen und Schüler im vollbesetzten Gliersaal. **Andreas Schertel**

Foto links: Stadtrat Tino Friedel, Oberbürgermeisterin Judith Sandner und Geschäftsführer des ifm Zwota Holger Schiema

Foto rechts: Der stellvertretende Leiter des BSZ e.o. plauen (Standort Klingenthal) Andreas Schertel bei seinem inspirativen Vortrag.



WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFT
MUSIKWINKEL EG

☎ 037467 23403

Zeitgemäßes Wohnen
zu bezahlbaren
Preisen in Klingenthal,
Markneukirchen und
Schöneck



Ihr Vermieter vor Ort.



Waleri-Bykowski-Str. 5
08248 Klingenthal
info@wbg-klingenthal.de

wbg-klingenthal.de

Dank des Engagements und der finanziellen Unterstützung unserer nachfolgend aufgeführten Sponsoren (in alphabetischer Reihenfolge) wurde es wieder möglich gemacht, dass sich die Stadt Klingenthal erneut über ein neues Fahrzeug freuen kann, welches in den letzten Tagen offiziell übergeben wurde.

Die-Automakler24, Dr. Jacob & Kollegen Steuerberater PartG mbB, Elektroinstallation Martin Wohlrab & Sohn GmbH, Fitnesspark Zwota, Gasthof - Pension - Campingplatz Bergschlösschen, Große Kreisstadt Klingenthal, Hotel Gasthof zum Walfisch Geschwister Peggy Goram und René Goram GbR, Hubertus-

Apotheke, INJECTA GmbH, Jung & Wagner GbR Metall- und Drahtverarbeitung, K. Götz - Kooperation -, Kanal, Umwelt & Service, Körner KFZ-Werkstatt + Reifenservice, Containerdienst/Schrott- u. Metallhandel, Landbäckerei Behrendt, Lars Pöhländ Bauelemente, Logopädische Praxis Katja Illner-Schubert, Octoso GmbH, physi-o Physiotherapie Kathrin Hartenhauer, Praxis für Logopädie Manuela Lange, Praxis für Physiotherapie Andrea Herrmann, Rozynek & Bauer Bestattungen, S&S Electronic GmbH, Schlott Heizungstechnik eG, Verein für Gemeindediakonie Adorf e.V. und WOGÉ Dienstleistungsgesellschaft mbH Klingenthal.



Entspannt zur fast neuen Küche.

umweltschonend
zuverlässig
kompetent
nachhaltig
bequem
lokal

PORTAS®
GANZ SCHÖN RENOVIERT.

Türen. Küchen. Treppen. Fenster.
Wir verschönern Dein Zuhause!

PORTAS-Fachbetrieb P & P Mylauer Straße 18
Renovierungsspezialist Vogtland GmbH 08491 Netzschkau

Rufen Sie uns an ☎ 0 37 65 / 3 41 58
🏠 www.neumann.portas.de

ZWOTICHER
Hammer
spektakel



1. Mai
14 Uhr
AM WALFISCHTEICH

Theaterdorf
Stadtorchester
Gasthof zum Walfisch

9,- € p.P., Tickets: www.gasthof-walfisch.de ☎ 037467 22636

2x BRUNCH: PFINGSTSONNTAG + PFINGSTMONTAG

PfingstBrunch

Leckere Pfingsten ... mit Spargel! An den Feiertagen 11-14 Uhr nach Herzenslust schlemmen! Im Preis inklusive sind Brunchbuffet, Sekt und Filterkaffee.



p.P. nur
33,50 €
je Brunch

Bitte Tisch reservieren!

Haus am Ahorn

Hämmerling 12 · Kottenheide ☎ 037464 3330 · www.am-ahorn.de

Osterskat im Walfisch

Das traditionelle Osterskat-Turnier fand wie immer am Gründonnerstag im „Gasthof zum Walfisch“ statt. Es wurde um die Pokale der Oberbürgermeisterin gespielt, welche dann nach einem langen Skatabend persönlich von Judith

Sandner überreicht wurden. Den 1. Platz belegte Matthias Hiemisch (3450 Punkte), der 2. Platz ging mit 3126 Punkten an Tino Trautzsch und über den 3. Platz freute sich Patrick Schmidt. Er konnte 2683 Punkte für sich verbuchen. YW



Verkehrserziehung mit Schulwegtraining bei Kids + Co

Auch in diesem Jahr wurde schon frühzeitig mit Verkehrserziehung und dem für uns dazugehörigen Schulwegtraining begonnen. Mehrfach besuchte uns Herr Frank von der Polizei, der uns jedes Jahr fleißig unterstützt. Er trainierte gemeinsam mit den Kindern und den Kollegen den Schulweg. Am Freitag, dem 05.04.2024 war es dann soweit und unsere Vorschüler, die Wackelzähne, legten ihre „Prüfung“ ab. Alle Kinder wurden einzeln im Straßenverkehr und beim Überqueren der Straße beobachtet und geprüft und sind nun stolze Besitzer des Fußgängerpasses „Sicher zur Schule und zurück“. Schon im Vorfeld erlernten die

Kinder in der Theorie die Verkehrszeichen und Verhaltensregeln im Straßenverkehr, sowie wichtige Telefonnummern. Aber auch mit praktischen Übungsstunden, Training mit dem ADAC „Aufgepasst mit ADACUS“ und entsprechenden Vorschulangeboten wurden die Kinder fit für die Schule und den Schulweg gemacht. Nun sind alle umfassend vorbereitet und werden mit Schulbeginn den Schulweg täglich gut meistern. Wir bedanken uns ganz herzlich für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bei Herr Frank von der Polizei und Herrn Weiß vom ADAC. Die „Wackelzähne“ und die Kollegen vom Team Kids + Co.



Wieviel Verkehrswende halten wir auf dem Land aus?

Fortsetzung zum Thema HVO 100 Diesel

In der letzten Ausgabe ging es um den neuen synthetischen Diesel und um die Tatsache, dass die von der Ampel gewollte Verkehrswende diesem im Wege steht. Die sieht nämlich neben der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel auch die Elektromobilität vor. »Wir machen Deutschland zum Leitmarkt für Elektromobilität«, heißt es vollmundig im Koalitionsvertrag der Ampel. Die



Bunt wird's. Da wird es wohl an der Tanke eine neue Farbe Zapfpistolen geben.

technologieoffene Verkehrswende wird damit blockiert und die Gesetze des Marktes missachtet. In der EU lief deshalb schon ein Verletzungsverfahren gegen Deutschland. Ich finde ja, man sollte auch in diesen Sachen nicht die Rechnung ohne den Wirt, in dem Fall eben das zahlende Volk, machen. Das geht nicht gut. Da wären wir wieder beim Markt. Die Menschen, vor allem im Osten der Republik, haben keine Lust mehr, sich von »oben« bevormunden zu lassen. Du bist zu jenem verpflichtet und dieses sollst Du gefälligst lassen, Du sollst jetzt anders sprechen, Dein in zig Jahren Leben angeeignetes Vokabular von heute auf morgen ändern, Du sollst Deine Wege mit Zügen zurücklegen, die wegen ständigen Streiks nie fahren, wenn Du sie brauchst und so weiter. O.k. bei den Zügen ist jetzt erst einmal Ruhe eingeleitet aber wenn die Urlaubszeit los geht, werden wohl die Piloten oder das Bodenpersonal oder sonst jemand streiken. Wenn ich mir den Typen Weselski so anschau und anhöre, denke ich darüber nach, ob in Zeiten von Mindestlohn und

staatlicher Regulierung Gewerkschaften noch zeitgemäß sind. Die ständigen Erhöhungen von Lohn schieben die Inflation nach oben und dann wird natürlich wieder gestreikt. Irgenwann ist doch dann auch mal die Leistungsfähigkeit des Arbeitgebers am Ende, denn die Verkaufspreise können ja auch nicht unendlich erhöht werden. Eine leistungsgerechte Entlohnung der Arbeitnehmer ist freilich richtig und



Verbrennt nahezu geruchsfrei, der HVO 100, Vorteil zum Bio-Diesel, der HVO wird aus Abfällen gemacht, nicht aus Pflanzen.

wichtig, nur kommen da meist nur die sensiblen Bereiche voran. Es gibt halt kaum Konkurrenz für die Bahn und die Menschen sind auf die Mobilität angewiesen weil viele in urbanen Gebieten logischerweise kein Auto haben. Ich gehe fest davon aus, dass spätestens dann, wenn Politik wieder von Menschen mit Hirn gemacht wird, Entscheidungen getroffen werden, die es dem Verbrenner helfen werden, weiter zu überleben. Wichtig wäre dabei, den HVO 100 Diesel so zu bepreisen, dass der Bürger den auch tankt. Dass man alte Autos umrüsten kann, ist auch wahrscheinlich, in den Motoren verbrennen sie mit weniger Rückstände, weil keine zusätzlichen Stoffe beigemischt werden. Das ist aber gerade auch das Problem bei älteren Fahrzeugen. Der normale Diesel enthält Additive, die Gummi geschmeidig halten. Das hat HVO 100 nicht. Alte, poröse Schläuche müssten getauscht werden. Dann sollte es gehen. Wer übrigens morgen HVO 100 tanken möchte, muss 160 km fahren, bis nach Leipzig. Bei uns, also am Ende der Welt, wird es wohl noch ein wenig dauern, bis der Sprit kommt. **O. Grimm**

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm



08248 Klingenthal
Auerbacher Straße 105

Vertrauen Sie sich uns an:
Bestattungshaus
Wappler

Inhaber: Ingolf Wappler
Ihr Bestatter mit über 30jähriger Berufserfahrung

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erladigung aller Formalitäten

Überführungen in In- und Ausland
Tag und Nacht erreichbar

Telefon (03 74 67) 2 00 01

HANDELSZENTRUM

www.rocksohn.de

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



Für alle ein blubberndes Vergnügen...testen Sie bei uns einen Outdoor Whirlpool. Verschiedene Größen und Ausstattungen erhältlich. Schauen Sie vorbei!

ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

Landbäckerei Back
DRIVE IN
BEHRENDT

Neu
Schnell eingekauft:
Drive-In Zwota!

Landbäckerei Behrendt & Café
Markneukirchner Str. 10 · Zwota
Telefon 037467-22525

Central-Café Klingenthal
Auerbacher Str. 19 · Klingenthal
Telefon 037467-26011

www.landbaeckerei-behrendt.de

SCHÖNHERR
BEDACHUNGEN

SVEN SCHÖNHERR
Dachdeckermeister
Lessingstraße 6
08248 Klingenthal
☎ (03 74 67) 2 88 88
www.schoenherr-bedachungen.de

Roncato Kofferset

Hergestellt in Italien, Hartschale, stabil
bequem und leicht zu transportieren dank
2 Rollen und Teleskopgriff
Large ca.: 79 x 50 x 29 cm | 116 L | 4.2 kg
Medium ca.: 69 x 47 x 26 cm | 80 L | 3.4 kg
Zusammen oder einzeln zu verkaufen
Festpreis großer Koffer: 35,- €
Festpreis kleiner Koffer: 25,- €
In Klingenthal, Telefon 03 74 67-12 09 14



amtliche Bekanntmachungen

Die Stadtverwaltung Klingenthal gibt bekannt

Folgende Beschlüsse wurden in der 59. Sitzung des Stadtrates der Stadt Klingenthal am 26. März 2024 gefasst: (Die nichtöffentlichen Beschlüsse werden sinngemäß bekanntgegeben.)

Öffentlicher Teil:

Beschluss 612

Der Stadtrat beschließt die geänderte Tagesordnung.

Beschluss 613

Der Stadtrat beschließt die Satzung der Großen Kreisstadt Klingenthal über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen, der ortsüblichen Bekanntmachungen sowie der ortsüblichen Bekanntgaben (Bekanntmachungssatzung).

Beschluss 614

Der Stadtrat stimmt der in der Anlage befindlichen Kooperationsvereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit für eine Tourismusregion Oberes Vogtland zu und beauftragt die Oberbürgermeisterin mit der Mitwirkung im Kooperationsbündnis.

Beschluss 615

Der Stadtrat beschließt, die Erbschaft der Frau Doris Güther anzunehmen.

Beschluss 616

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 450 vom 20.12.2022.

Beschluss 617

Der Stadtrat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Anbau an ein bestehendes Wohnhaus, Sanierung von Teilbereichen und Errichtung einer Dachterrasse, Fl.-Nr. 14a Gemarkung Klingenthal, L.-v.-Beethoven-Str. gemäß § 36 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und stimmt dem Bauantrag nach § 69 Abs. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) zu.

Beschluss 618

Der Stadtrat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Umnutzung Erdgeschoss von Verkaufsräumen zu Bistro/Lieferservice, Fl.-Nr. 50b Gemarkung Brunndöbra, Auerbacher Str. gemäß § 36 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und stimmt dem Bauantrag nach § 69 Abs. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) zu.

Sandner, Oberbürgermeisterin

Judith Sandner

Satzung der Großen Kreisstadt Klingenthal über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen, der ortsüblichen Bekanntmachungen sowie der ortsüblichen Bekanntgaben (Bekanntmachungssatzung)

Auf Grund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung v. 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), letzte Änderung vom 28. November 2023 (SächsGVBl. S. 870) und § 6 der Verordnung des Sächsischen Staatsministerium des Inneren über die Form kommunaler Bekanntmachungen (Kommunalbekanntmachungsverordnung - KomBekVO) vom 17. Dezember 2015 (SächsGVBl. S. 693) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Klingenthal am 26. März 2024 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Öffentliche Bekanntmachung und ortsübliche Bekanntmachung

1) Öffentliche Bekanntmachungen und ortsübliche Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Klingenthal erfolgen, soweit keine besonderen gesetzlichen Bestimmungen bestehen, im elektronischen „Amtsblatt der Großen Kreisstadt Klingenthal“ auf der Internetseite der Großen Kreisstadt Klingenthal unter der Internetadresse <https://www.klingenthal.de/DE/Buerger-und-Rathaus/Bekanntmachungen>.

2) Die öffentliche und die ortsübliche Bekanntmachung sind mit Ablauf des Tages vollzogen, an dem sie im Internet verfügbar sind.

3) Der Vollzug der Bekanntmachung ist in den Akten nachzuweisen.

4) Soweit besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften, insbesondere §§ 3 Abs. 2 und 4a Abs. 4 BauGB, eine andere als die elektronische Bekanntmachungsform nach Absatz 1 vorschreiben, erfolgt die Bekanntmachung durch Abdruck in der „Klingenthaler Zeitung“ (gem. § 2 Nr. 1-3 KomBekVO).

§ 2 Ersatzbekanntmachung

Sind Pläne oder zeichnerische Darstellungen, insbesondere Karten, Bestandteile einer Rechtsverordnung oder Satzung, können sie dadurch öffentlich bekanntgemacht werden, dass

1. ihr wesentlicher Inhalt in der Rechtsverordnung oder Satzung umschrieben wird,
2. sie zur kostenlosen Einsicht durch jedermann in der Großen Kreisstadt Klingenthal, Kirchstr.14, 08248 Klingenthal in Zimmer 109 während der Sprechzeiten, mindestens aber wöchentlich 20 Stunden für die Dauer von mindestens zwei Wochen niedergelegt werden,
3. hierauf in der Bekanntmachung der Rechtsverordnung oder Satzung hingewiesen wird.

§ 3 Ortsübliche Bekanntgaben

Die in gesetzlichen Vorschriften vorgesehene „ortsübliche Bekanntgabe“ erfolgt, sofern bundes- oder landesrechtlich nichts anderes bestimmt ist, durch Veröffentlichung auf der Internetseite der Großen Kreisstadt Klingenthal unter der Internetadresse: <https://www.klingenthal.de/DE/Buerger-und-Rathaus/Bekanntmachungen>.

§ 4 Notbekanntmachung

Erscheint eine rechtzeitige Bekanntmachung nach der in §§ 1 bis 3 vorgeschriebenen Form nicht möglich, kann die öffentliche Bekanntmachung bzw. die ortsübliche Bekanntmachung und die

ortsübliche Bekanntgabe in anderer geeigneter Weise durchgeführt werden. Die Bekanntmachung bzw. die Bekanntgabe ist unverzüglich nach Wegfall des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form zu wiederholen, wenn sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

§ 5 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Form der öffentlichen und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) vom 19.03.2013 außer Kraft.

Klingenthal, den 9. April 2024

Sandner, Oberbürgermeisterin

§ 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. Die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. Der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. Vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

a) Die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) Die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Bürgerinformation zu den Europa- und Kommunalwahlen am 09.06.2024

Die Große Kreisstadt Klingenthal hat, anlässlich der anstehenden Europa- und Kommunalwahlen, das Wahlgebiet neu gegliedert. Die Gründe für die Neugliederung sind sowohl wirtschaftlicher und organisatorischer Natur, als auch aufgrund der sinkenden Einwohnerzahlen von Klingenthal notwendig. Wir bitten daher alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger sich auf Ihrer bis zum 19. Mai 2024 übersandten Wahlbenachrichtigung zu informieren, welches das für Ihre Hauptwohnschrift zugewiesene neue Wahllokal ist.

Das Wahlgebiet der Großen Kreisstadt Klingenthal wird wie folgt gegliedert:

Wahlbezirk	Wahllokal mit Anschrift	Barrierefreiheit
1	Kita "Zwoticher Waldwichte!" OT Zwota, Klingenthaler Str. 45, 08267 Klingenthal	Nein
2	Kita "Kids + Co." Kopernikusring 5, 08248 Klingenthal	Nein
3	Feuerwehrdepot Wache I Talstr. 22, 08248 Klingenthal	Nein
4	Rathaus Klingenthal Vogtlandkeller, Kirchstr. 14, 08248 Klingenthal	Nein
5	Geschäftsstelle VSC Klingenthal e.V. Auerbacher Str. 152, 08248 Klingenthal	Ja
6	Feuerwehrdepot Wache III Gutenbergstr. 2, 08248 Klingenthal	Ja
7	Loipenhaus Mühlleithen OT Mühlleithen, Floßgrabenweg 4, 08248 Klingenthal	Nein

Ihre Stadtverwaltung Klingenthal

Mobile Problemabfallsammlung - Frühjahrstour startet

Ab dem 15. April beginnt die diesjährige mobile Problemabfallsammlung im Vogtlandkreis und das Team des Schadstoffmobil geht auf Frühjahrstour. Am Schadstoffmobil werden zum Beispiel Problemabfälle wie Farben und Lacke, Lösungsmittel und Verdüner, Altmedikamente, Schädlings- und Unkrautvernichtungsmittel, Leuchtstoffröhren, Säuren und Laugen, Fotochemikalien, Haushaltsbatterien, Akkus und PKW-Batterien, die nicht an den Handel zurückgeführt werden können angenommen. Von der Annahme ausgeschlossen sind unter anderem Wertstoffe, Asbest und asbesthaltige Stoffe, Dachpappe, Munition und Sprengstoff, Altreifen, Elektro-Altgeräte wie Kühlgeräte und Fernseher. Generell können am Schadstoffmobil nur Kleinmengen von Problemabfällen aus privaten Haushalten und Gewerben angenommen werden. Diese sind beim Annahmepersonal getrennt und in verschlossenen Gefäßen abzugeben. Sollten Problemabfälle unbeaufsichtigt abgestellt und der Stellplatz danach verlassen werden, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar, darauf macht das Abfallamt der Landkreisverwaltung aufmerksam. Die Zufahrt und die Stellfläche des Mobils dürfen nicht durch parkende PKWs verstellt werden. Am Standplatz gilt striktes Rauchverbot. Weitere Informationen zur Schadstoffsammlung sowie Hinweise zur Durchführung der Sammlung finden Sie unter www.vogtlandkreis.de/schadstoffe. Dort kann man sich den gewünschten Standort in der Karte anzeigen lassen.

Klingenthal

Standplatz Wertstoffcontainer, Am Stern – 18.05.2024 (08:30 – 09:30 Uhr)

Standplatz Wertstoffcontainer, Mühlwenzelplatz – 18.05.2024 (09:45 – 11:00 Uhr)

VERKEHRSHINWEIS**B 283, Abbruch einer Stützwand in Klingenthal**

Am 8. April beginnen Bauarbeiten auf der B 283/Auerbacher Straße in Klingenthal in Höhe der Hausnummer 162. Im Auftrag der Niederlassung Plauen des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr wird die marode Stützwand abgebrochen und nach dem Abriss eine Böschung an gleicher Stelle angelegt. Die Arbeiten sollen voraussichtlich bis Mitte Mai fertiggestellt werden. Während der Arbeiten wird der öffentliche Verkehr auf der B 283 aufrechterhalten und halbseitig unter Ampelregelung am Baubereich vorbeigeführt. Die Kosten für diese Arbeiten belaufen sich auf rund 40.000 Euro. Sie werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen. Wir bitten alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise im Bereich der Arbeiten.

VERKEHRSHINWEIS**B 283, Brücke über die Zwota in Zwota wird instandgesetzt**

Am Montag, den 8. April beginnen Bauarbeiten an der B 283/Klingenthaler Straße in Zwota an der Brücke über die Zwota am Ortseingang aus Richtung Klingenthal. Im Auftrag der Niederlassung Plauen des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr wird die Übergangskonstruktion zwischen Fahrbahn und Brücke ausgewechselt. Die Arbeiten sollen voraussichtlich bis 19. April abgeschlossen werden. Während der Bauzeit muss die B 283 voll gesperrt werden. Der Verkehr wird über die Alte Klingenthaler, Zwotaer und Brückenstraße umgeleitet. Fußgänger können die Baustelle passieren. Die Kosten belaufen sich auf rund 70.000 Euro. Sie werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen. Wir bitten alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise auf der Umleitung.

Mit freundlichen Grüßen

Rosalie Stephan, LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR | Zentrale

Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stauffenbergallee 24 | 01099 Dresden | Postanschrift: Postfach 10 07 63 | 01077 Dresden

Tel.: +49 351 8139-1921 | Fax: +49 351 8139-1999 presse@lasuv.sachsen.de | www.lasuv.sachsen.de

Bürgerinformation zum Bauvorhaben Staffelweg

Das Bauvorhaben „Grundhafter Ausbau mit Geh- und Radweg auf dem Staffelweg“ war in zwei Bauabschnitten geplant. Der erste Bauabschnitt begann im Jahr 2023 von der Einmündung Auerbacher Straße/Staffelweg (Frühstücks Pension „Zum Postillion“) bis Staffelweg Hausnummer 15 auf einer Länge von ca. 1,5 km. Der Zweckverband Wasser Abwasser Vogtland (ZWAV) beteiligte sich ebenfalls und so war es möglich, die Wasser- und Abwasserleitungen mit zu erneuern. Witterungsbedingt wurde der erste Bauabschnitt unterbrochen und soll nun bis Mitte Mai fertiggestellt werden. Die Arbeiten dazu laufen seit drei Wochen. Die Ausschreibungsergebnisse für den zweiten Bauabschnitt (von Staffelweg Hausnummer 15 über die Grenzstraße bis Goethestraße) ergaben inkl. ersten Bauabschnitt Mehrkosten von insgesamt 1,8 Mio. Euro. Um den Haushalt der Stadt Klingenthal nicht in Schieflage zu bringen, wurde bei der Landesdirektion Sachsen ein Antrag auf Nachförderung gestellt, der allerdings erst Ende Mai/Anfang Juni beschieden wird. Sollte eine Nachförderung genehmigt werden, wird in diesem Jahr nur der ZWAV die Wasser- und Abwasserleitungen erneuern. Der Straßenbau wird dann im Jahr 2025 durchgeführt. Bei einer Absage für eine Nachförderung müssen durch die Stadt andere finanzielle Möglichkeiten gesucht werden.

.....Ende des amtlichen Teils.....

Die Verbraucherzentrale Sachsen

bietet in allen Beratungsstellen und -stützpunkten die Energieberatung im Jahr 2024 kostenfrei an. Gefördert wird die Energieberatung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. In einem persönlichen Gespräch wird zu folgenden Themen beraten:

- Heizkostenabrechnung, Stromsparberatung
- energiesparende Heizsysteme wie Wärmepumpe, Solar, Pellets
- baulicher Wärmeschutz, Gebäude-Energieausweis
- Fördermittel für Heizung und energetische Sanierung

Die Beratung wird mit Voranmeldung unter 0800-809 802 400 (kostenfrei), 03744-219641 (VZS Auerbach) oder 037467-20135 (Energieberater) durchgeführt. Im Klingenthaler Rathaus jeden 3. Dienstag im Monat 14:00 – 16:30 Uhr

Weiterhin gibt es die Beratungsangebote bei Ihnen zu Hause zum baulichen Wärmeschutz, der Heizungsanlage oder der Solaranlage. Auch spezielle Energie-Checks, bei denen die Effizienz vorhandener Anlagen mit Messgeräten beurteilt wird, sind möglich, alles mit 30 Euro Zuzahlung. Beratungen zum Strom- oder Wärmesparen sind kostenfrei.“

klein.anzeigen

Infos zu Elsa Frieda geb. Weller, gesch. Jokisch, geb. 1911 In Brunndöbra, verst. April 1987 in Klingenthal, oder Gerd Jokisch, geb. 1942 in Bln., für Familienchronik gesucht. **0172-3518324 o. familienbande01@web.de**

veranstaltungen

Freitag, 12.04.2024, 19.00 Uhr

Faszination Andenüberquerung Vortrag im Pfarrsaal Klthl,

Sa., 13.4.2024 10 bis 13.00 Uhr

Durchstarten mit Frühjahrskräutern Kräuterwerkstatt Klth.

Samstag, 13.04.2024

8.00 bis 22.00 Uhr

Christen im Beruf, Gasthof zum Walfisch, Zwota

Freitag, 19.04.2024 16.30 Uhr

Puppentheater „Das NEINhorn“

Gasthof zum Walfisch, Zwota

Samstag, 20.04.2024 21.00 Uhr

MYTALLICA, Aftershowparty

mit Dj Zedo, Gambrinus

Mittwoch, 24.04.2024

14.00 bis 16.30 Uhr

Frieder Mosch zum Seniorentanz

Gasthof zum Walfisch, Zwota

kirche.klingsenthal

14.04.2024 Kirche Zwota

9.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden mit Pfr. Birkenmaier und Kindergottesdienst

14.04.2024 Zum Friedefürsten

9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der LKG Klingenthal mit Kindergottesdienst

21.04.2024 Zum Friedefürsten

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Pfr. Birkenmaier und Kindergottesdienst

Katholische Kirche:

Sa., 13.04. 18.00 Uhr Hl. Messe

So., 21. 04. 9.00 Uhr Hl. Messe



sanierter 2-Raum-Wohnung ab sofort zu vermieten 61 m² in Jägersgrün bestehend aus: Flur, Bad m. Du und Wa, Küche, Wohn- & Schlafzimmer, Auto-Stellplatz (Carport), Abstellkammer & Schuppen. Miete: 355,00 € Sitzzecke/Grillplatz/Wäscheplatz sind vorhanden. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin. Bilder oder Terminvereinbarung gern per Whatsapp unter **01590-1226109**

Muttertagsbuffet im Postillion

12. Mai 2024 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Der perfekte Anlass, allen Muttis etwas Gutes zu tun.

Hier kann sich die ganze Familie verwöhnen lassen

und den Muttertag gebührend feiern :-)

Eine kleine Aufmerksamkeit für alle Muttis

und ein Glas Sekt zum Anstoßen sind inklusive.

Für: 32,- € pro Person

Kinder unter 6 Jahre frei, 6-12 Jahre 15,- €

Wir bitten um Reservierung unter info@zum-postillion.de

oder telefonisch unter 037467-5400.

Wir rufen Sie gerne zurück.

IK Armbanduhr Unisex Ultra-flach

Quarz Herrenuhr, Damenuhr silber

wasserdicht ultradünnes Gehäuse

Armband schwarzes Edelstahl

mit Schmetterlingsverschluss

In Klingenthal, Telefon 037467-120914

**Impressum**

Klingenthaler Zeitung Obervogtländer Anzeiger Redaktion: Auerbacher Straße 100, 08248 Klingenthal, Telefon: 037467-120914, e-mail: medien@grimmdruck.com Gesamtherstellung: grimm.media, Oliver Grimm, Auerbacher Straße 100, 08248 Klingenthal Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Klingenthal: Oberbürgermeisterin Judith Sandner, Kirchstraße 14, 08248 Klingenthal. Verantwortlich für das unabhängige Anzeigenblatt »Klingenthaler Zeitung«: Oliver Grimm. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge sind die Verfasser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Auflage: 3000 Exemplare, Druck: VDC, Verteilung: Klingenthal, Mühlleithen, Zwota, Hammerbrücke, Tannenbergesthal, Morgenröthe-Rautenkranz. Die Klingenthaler Zeitung ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimm.media.

Ausflug zur GEWA in Adorf

Das D-CZ Kneipp Kinderhaus Sonnenschein in 08248 Klingenthal, Steinfelsstraße und der Partnerkindergarten MS Barvicka Kraslice fuhren am 21.03.2024 mit einem tschechischen Sonderbus nach

Violine, Cello, Geige, Gitarre sowie Ukulele ist. In der Fertigungshalle beobachteten wir den Zusammenbau von Kontrabässen. Herr Sandner erklärte uns, dass ein Bass aus verschiedenen Hölzern besteht.



Adorf zum Musikinstrumentenhersteller GEWA. Den Ausflug hatten unsere tschechischen Freunde organisiert, da in diesem Betrieb viele tschechische Eltern arbeiten.



Dort angekommen, begrüßten wir uns alle mit einem Lied. Herr Sandner, von der Firma GEWA wartete schon auf uns. Er erklärte uns, dass die Firma Hersteller und Großhändler von mechanisch-akustischen Musikinstrumenten und von elektro-akustischen Instrumenten, wie E-Gitarren sowie für Musikalienzubehör ist. Anhand einer Baumscheibe erklärte uns Herr Sandner, dass diese das Ausgangsmaterial für die Herstellung von manchem Instrument z.B.

Für die Decke verwendet man Fichtenholz. Für den Boden der Zarge und den Hals kann Ahornholz verwendet werden. Zum Schluss wird der Kontrabass poliert und lackiert.



Die Kinder waren sehr erstaunt, wie dieses Instrument gefertigt wird. Natürlich sind auch Hobelspäne gefallen. Als Erinnerung durften die Kinder diese mit nach Hause nehmen. Die Führung führte weiter durch die Abteilung des Geigenbaues. Die Geige ist ein individuell gefertigtes Instrument, da jeder Spieler unterschiedlich ist. Natürlich durften die Kids an den



kleinen Geigen zupfen. Mit dem Geigenbogen entlockten kleine Talente große Töne. Zum Abschluss unseres Besuches besuchten wir den Ausstellungsraum und bestaunten die Vielfalt und den Klang der Instrumente und die Angebote der GEWA. Herr Sandner und seine Mitarbeiterin hatten auch eine Überraschung für die Kids. Jeder

konnte sich ein Instrument z.B. Rassel-Eier, Klanghölzer, Glockenband als kleines Andenken mit nach Hause nehmen. Vielleicht haben wir bei den Kindern das Interesse zum Erlernen eines Musikinstrumentes geweckt. Freuen Sie sich auf die nächsten Nachrichten aus den Deutsch-Tschechischen Partner Kindergärten. Bis bald.

Sicherheitskonferenz im Polizeirevier Auerbach-Klingenthal

16 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister von 18 Kommunen des Revierbereiches Auerbach-Klingenthal folgten der Einladung des Leiters des Polizeireviers, EPHK Jens Oppel, am 20. März 2024 zu einem offenen Austausch zu allen Fragen der Sicherheit,

geflügeltes Wort, sondern mit Leben gefüllt. Daneben wächst das Verständnis, dass nicht alles Erwartbare erfüllt werden kann. So war interessant, dass das „kleine“ Amtsgericht Auerbach allein im Jahr 2023 weit über 2.000 Vormundschaftsfälle bearbeitete.



zu dem auch die Leiterin des Amtsgerichtes Auerbach, Frau Inge Bahlmann, vertreten war. Eine Darstellung der gerade veröffentlichten Kriminalstatistik und Unfallentwicklung waren ein guter Einstieg in die Diskussion. Gerade das Sicherheitsgefühl wird von vielen Faktoren bestimmt, die nicht oder nur bedingt in der Zuständigkeit der Polizei liegen. Hier sind sich alle einig, dass nur gemeinsam an der und für die Sicherheit gearbeitet werden kann. ASSKom ist hier nur ein Beispiel, wo auch nicht vertretene Kommunen von den Netzwerken profitieren können. Damit wird „Netzwerken“ nicht nur ein

Bei den wenigsten davon waren ältere Familienangehörige betroffen. Eine weitere Rolle spielte die Sicherheit von Amts- und Mandatsträgern, da auch oder besonders die kommunalen Vertreter den sich „verschärfenden gesellschaftlichen Diskurses“ (aus SMI: Sicherheit von kommunalen Amt- und Mandatsträgern) und die Folgen am unmittelbarsten Spüren. Im Ergebnis waren sich alle einig: Bei akuten Problemen wird weiter auf dem „kleinen Dienstweg“ ereignisorientiert reagiert! Aber auch der Austausch in Form einer „Konferenz“ wird einmal jährlich durchgeführt - Der Termin am 2. April 2025 steht!



Osteraktion im Hüttenbachtal

Der Heimatverein Zwota e.V. bedankt sich herzlich bei allen fleißigen Suchern der Osternester am Naturlehrpfad Hüttenbachtal. Auch beglückwünschen wir die Gewinner: Hermine und Felix Standtke,

Sepp Möckel und Elina Ahlers. Alle anderen Kinder können sich bereits auf das nächste Jahr freuen, da der Osterhase sicherlich auch dann wieder Osternester versteckt. **Euer Heimatverein Zwota**

Osternest für Senioren

Am Dienstag vor Ostern wurden die Senioren von der Oberbürgermeisterin Judith Sandner mit einem großen bunten Osternest überrascht. Im Anschluss daran schmückten die Senioren zusammen mit einigen Kindern die Bäume am Marktplatz mit



Osterschmuck. Dafür gab es seitens der WOG Dienstleistungsgesellschaft Klingenthal mbH und dem Stadtbauhofmitarbeiter Ronny Herkner tatkräftige Unterstützung. Vielen Dank an alle Beteiligten für Ihr Engagement. YW

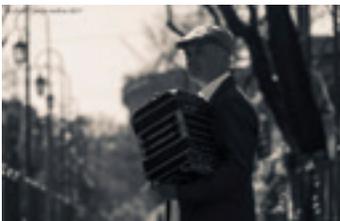


Leidenschaft pur – Tango nuevo und das berühmte Doppel „AA“

Der Förderverein Internationale Akkordeonwettbewerbe und die Große Kreisstadt Klingenthal präsentieren gemeinsam ein Konzert der Extraklasse – mit einem ganz besonderen Instrument

Ab sofort gibt es in der Touristinfo Klingenthal Karten für ein absolutes Konzerthighlight des Jahres in der Musikstadt Klingenthal zu kaufen: Die Vogtland Philharmonie Greiz/ Reichenbach unter der Leitung von Generalmusikdirektor Stefan Fraas und der Bandoneonvirtuose Lothar Hensel geben in der Rundkirche „Zum Friedefürsten“ mit Werken von Edvard Grieg, Astor Piazzolla und Georg Friedrich Händel ein grandioses Konzert.

Für Liebhaber der besonderen Klänge des Bandoneons ist es eine seltene Gelegenheit, ein originales Bandoneon aus der Fabrikation von Alfred Arnold Carlsfeld zu erleben. Das



berühmte Doppel-„AA“-Instrument wurde im Jahr 1931 gefertigt und befindet sich heute im Besitz des Bandoneon-Virtuosen Lothar Hensel. Er wird gemeinsam mit der Vogtland Philharmonie ein Konzert von Astor Piazzolla zu Gehör bringen. Der argentinische Komponist spielte selbst Bandoneon und gilt als Begründer des Tango nuevo. Während Tango ursprünglich als Volkstanz in Südamerika weit verbreitet war, ging es Piazzolla eher um den Klang, die Herausarbeitung besonderer Tempowechsel, dem Spiel von Laut und Leise und der daraus resultierenden Emotionalität des Hörgenusses. Eben weil seine Werke herausfordernd sind, gelten sie auch als Königsdisziplin. Die Liste jener Musiker, welche sich mit seinem Werk je befassen, liest sich als „Who is Who“ der Musikgeschichte bis in die Gegenwart: Daniel Barenboim, Gidon Kremer, Jan Vogler oder Ricard Galliano ebenso wie die Berliner Philharmoniker ... Nahezu auf allen großen Bühnen der Welt erklingen Astor Piazzollas Werke. Tango nuevo ist im Sinne der Musik Leidenschaft pur. Jenseits des Volkstanzes steht

hier das unbedingte Können eines Instrumentalisten im Vordergrund, nicht umsonst enthielt auch die Pflichtstückliste der Kategorie Bandoneon beim Internationalen Akkordeonwettbewerb Klingenthal bisher Kompositionen des berühmten Argentiniers. Genau hier reißen sich nun die Vogtland Philharmonie Greiz/ Reichenbach und

Bandoneon-Solist Lothar Hensel ein. Dass sein „Alfred Arnold“-Bandoneon damit auch nahezu in seine Heimat zurückkehrt, gibt dem Konzert eine besondere Note, welche Kulturliebhaber keinesfalls verpassen sollten. XB

Kartenvorverkauf: Touristinfo Klingenthal (64832) Vorverkauf: 15 Euro (Abendkasse 20 Euro)

PRÄSENTIERT VOM FÖRDERVEREIN FÜR INT. AKKORDEONWETTBEWERBE

VOGTLAND PHILHARMONIE

+ LOTHAR HENSEL BANDONEON

GMD STEFAN FRAAS / DIRIGENT

4. MAI 17 UHR

KLINGENTHAL RUNDKIRCHE



Ticket e-Mail

Tickets VKK 15 € / AK 20 € Touristinfo Klingenthal ☎ 037467 64832

UNTERSTÜTZT DURCH DIE GROSSE KREISSTADT KLINGENTHAL

Ene Mene gar nicht teuer, Leute kommt zum Hexenfeuer

Der FSV 1990 Klingenthal lädt ein zum Hexenfeuer am Dienstag, 30. April 2024. Alle sind herzlich eingeladen gemeinsam mit uns in den Mai zu feiern. Das Feuer wird auch in diesem Jahr wieder auf der Kleinsportanlage am Heizhaus im Neubaugebiet entzündet. Schon ab 18.00 Uhr stehen unsere fleißigen Vereinsmitglieder und Helfer bereit, um Euch mit allerlei leckerem Essen und Trinken

zu versorgen. 19.00 Uhr treffen wir uns an der Ernst Übel Straße zum Lampionumzug durch'n Neibau. Nach Rückkehr auf der Kleinsportanlage, ca. 20.00 Uhr wird das Feuer angebrannt. Ab 21.00 Uhr sorgt die FAB mit Livemusik im Festzelt für beste musikalische Unterhaltung. Der FSV 1990 Klingenthal freut sich auf Euch und wünscht viel Spaß beim Tanz in den Mai!



Grundsteinlegung zur Vogtlandarena erfolgte vor 20 Jahren. Eine Historie.

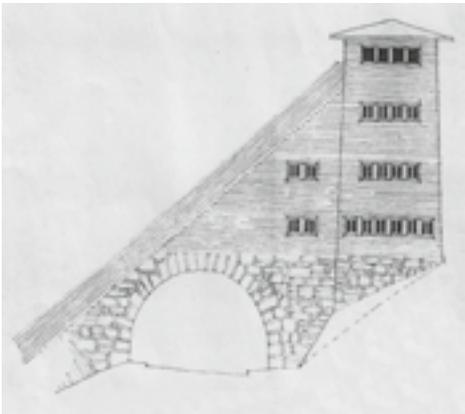
Am 1. September 2004 erfolgte mit Ministerpräsident Georg Milbradt die Grundsteinlegung mit dem Einlassen der Kupferhülse in das Fundament. Der Baufortschritt war damals allerdings



Grundsteinlegung am 1. September 2004 mit dem sächsischen Ministerpräsidenten Georg Milbradt. Der damalige Ortsgruppenchef der CDU, Joachim Linke, übergibt ein Blumenengebinde. Mit im Bild der damalige Landrat Dr. Tassilo Lenk.

schon bei den Erdarbeiten enorm. Ein Rückblick macht sich dabei erforderlich.

Gleich nach Kriegsende trainierten die überlebenden Wintersportler in der Region Klingenthal-Mühlleithen wieder. Ich erinnere mich noch an das Jahr 1949 als von Tannbergsthal her, ein von Holzgas betriebener PKW, in



Entwurf des Anlaufturmes mit Überbauung der Aschbergstraße.

Mühlleithen ankam. Sein Insasse war der neue Ostzonenmeister Herbert Leonhardt. Schon damals gab es Ideen und Pläne für eine Großschanze am Aschberg. Ich selbst konnte in einer Ausstellung in der Auerbacher »Gebrüder Grimm Schule« das Modell der Schanze am Aschberg besichtigen. Sie sollte im Mühlbachtal auslaufen. Der Anlaufurm war oberhalb der Aschbergstraße, neben dem Wohnhaus von Walther Glaß 1, geplant. Bei einer Sitzung des Kreisrates Auerbach am 10.07.1950 bittet der Ausschuß, der Landrat möchte bei dem Ministerpräsidenten endlich für den Startschuß zum Bau der Aschbergschanze sorgen. Am 12. März 1951 wurde bei einer Arbeitstagung in dem Arbeiter-Erholungsheim (Waldgut) durch ein Gutachten aus der Sowjetunion entschieden, statt einer 100 m Schanze eine 80 m Schanze zu bauen. Der Wortlaut des Gutachtens: »Wir brauchen keine Flugschanzen für Akrobaten, sondern Sprungschanzen, an denen sich die breiten Massen ertüchtigen können.« Diese Erfahrung haben wir uns zueigen gemacht, sagte die Gesprächsleiterin,

Fräulein Ulbrich. Inzwischen ist am Hang des Mühlbachtals der Wald für den Aufsprunghang gerodet und die Baustelle vorbereitet worden. Schüler der August-Bebel-Schule machten schon Arbeitseinsätze. Dann der Schock! Werkzeug, Material und Arbeiter wurden abgezogen für den Bau der Wismutsiedlung in Brunnöbra. Aus der Traum einer Großschanze.



Olympiaschanze in Cortina im Sommer.

Harry Glaß gewinnt 1956 als erster Deutscher eine Olympiamedaille im Skispringen. Und das ohne eine eigene Großschanze in Klingenthal. Die Sportvereinigung Dynamo hatte eine eigene Baueinheit. Sie wird beauftragt eine neue Schanze zu bauen. Die günstigere Lage wird im Steinbachtal gefunden. Am Bau der Anlage waren die Inhaftierten Bauarbeiter nebst Bauleiter Schröter vom Volksaufstand am 17. Juni 1953 beteiligt. Zur Schanzenweihe am 1. Februar 1959 kamen sagenhafte 70.000 Zuschauer. Eine bevorstehende Neuprofilierung erforderte die Sprengung des Anlaufturmes 1989/1990. Durch die Wirren der Wende stand der Wiederaufbau infrage. Bausteinaktion, Eingaben und Petitionen brachten keinen Fortschritt im Wiederaufbau. Sogar die Idee die Aschbergschanze als Denkmal zur Erinnerung an die Häftlinge des 17. Juni 1953 zu nutzen, kam auf. Leider fand auch diese Idee kein Gehör. Eine Gruppe von Unternehmern und Gewebetreibenden wollten den Niedergang des Images im Sport und im Tourismus nicht hinnehmen. Nur ein großer weltweiter Wettkampf kann den Neubau einer Großschanze rechtfertigen und ermöglichen. So kam es zu dem Vorschlag, die nordischen Skiweltmeisterschaften 2005 in Klingenthal durchführen zu wollen. Der viel zu früh verstorbene Bernd Fietz emittelte den Monat Februar als schneesichesten Zeitpunkt. Eine Arbeitsgruppe, die sich am 26. 03. 96 erstmals traf, prüfte das Für und Wider. An einer der Sitzungen nahm auch der damalige Landrat Dr. Tassilo Lenk teil. Er nahm die Anregung mit und kümmerte



Modell der Aschbergschanze für die geplante Ski WM 2005 im Steinbachtal.

sich um den Aufbau und Finanzierung einer Großschanze. Am 18.06.2002 hat in Dresden der zuständige Lenkungsausschuß den Wiederaufbau der Aschbergschanze beschlossen. Dem Antrag des Vorsitzenden der Euroegrensis dem Landrat Dr. Tassilo Lenk wurde entsprochen. Die Brüder Axel und Jörg Rostock nahmen den Gedanken auf und entwickelten ein Modell der Wettkampfstätten für 2005. Durch verschiedene Untersuchungen der Parkmöglichkeiten und der Verkehrslösungen bzw. Witterungsbedingungen wurde das Gelände am Schwarzberg im Brunn-



Erste Erdarbeiten

döbratal für besser befunden. Den Antrag auf Durchführung der Skiweltmeisterschaften konnte nicht gestellt werden, da allein der Antrag 250.000.- € gekostet hätte. Den Zuschlag erhielt wiederum Oberstdorf. Am 21.06.2002 veröffentlichten wir in der Klingenthaler Zeitung eine erste Zeichnung der »Neuen Aschbergschanze am Schwarzberg« vom Falkensteiner Architekturbüro Fugmann. In einer europaweiten Ausschreibung hat die Fa. AG Greiner Ingenieur - Rüdiger Schunk Bauprojekt den Auftrag für die Generalplanung und Generalbauplanung erhalten. Die »m2r architecture« mit Axel und Jörg Rostock waren Mitglied der Bauplanung. Gemeinsam mit der FIS wurde ein neues zukunftsweisendes Schanzenprofil entwickelt. Am 15.10.2003 gibt der Landrat Dr. Tassilo Lenk den Startschuß für den Bau der Schanze. Mit dem Arbeitstitel »Neue Aschbergschanze« wurde später eine neue Bezeichnung für die Schanze gesucht. Vorschläge waren »Schanze am Schwarzberg«, »Harry- Glaß-Schanze« und »Neue Aschbergschanze«. Da der Vogtlandkreis Bauherr ist und die Anlage in die Welt ausstrahlen soll, einigte man sich auf den Namen »Vogtlandarena.« Sachsens Ministerpräsident Georg Milbradt versenkte die Kupferhülse am 01. 09. 2004. Am 21.12. 2005 hatte der Klingenthaler Kevin Röder die Ehre, bei begeisterten 10.000 Zuschauern einzuspringen. Der erste internationale Wettkampf war am 25.02.2006 mit der Tschechischen Meisterschaft. Den ersten A-Weltcup gewann am 07.02.2007 Gregor Schlierenzauer vor 20.000 begeisterten Zuschauer. Inzwischen ist die Vogtlandarena international als modernste Schanzenanlage anerkannt und dank der Mitglieder des VSC Klingenthal jederzeit einsatzbereit. Die Konzeption für Winter- und Sommernutzung erlaubt auch Events außerhalb des Skisports. Alexander Ziron gelang durch sein Engagement, die Sparkasse Vogtlandarena im Wettkampfkalendar zu installieren. Ein neues Event war das Eishockeytripel im Februar.

Klaus Gimm.

Quellen: Klingenthaler Zeitung, Vogtlandarena-Fastination Skisprung, von Prof. Joachim Rostock, Rüdiger Schunk und eigenes Erleben.